

VOLKSWAGEN LEASING

G M B H

HALBJAHRESFINANZBERICHT

JANUAR – JUNI

2025

ZWISCHENLAGEBERICHT

- 03** Wirtschaftsbericht
- 07** Chancen- und Risikobericht
- 08** Prognosebericht

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (KURZFASSUNG)

- 10** Gewinn- und Verlustrechnung
- 11** Gesamtergebnisrechnung
- 12** Bilanz
- 13** Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 14** Kapitalflussrechnung
- 15** Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 30** Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 31** Personalbericht

Wesentliche Zahlen

VOLKSWAGEN LEASING GMBH

in Mio. €	30.06.2025	31.12.2024
Bilanzsumme	63.723	60.656
Forderungen an Kunden aus		
Händlerfinanzierung	0	0
Leasinggeschäft	22.258	22.360
Vermietete Vermögenswerte	34.569	31.760
Eigenkapital	10.288	10.013

in Mio. €	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024
Operatives Ergebnis	517	213
Ergebnis vor Steuern	516	213

in %	30.06.2025	31.12.2024
Eigenkapitalquote ¹	16,1	16,5

¹ Eigenkapital / Bilanzsumme

in Tsd. Fahrzeugen	1. Halbjahr 2025	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Neuverträge	427	399	361	296	361
Vertragsbestand	2.157	2.014	1.932	1.833	1.792

Alle Zahlen im Bericht sind jeweils für sich gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt.

Wirtschaftsbericht

GESAMTAUSSAGE ZUM GESCHÄFTSVERLAUF UND ZUR LAGE DES KONZERNS

Im ersten Halbjahr 2025 konnte die VW Leasing einerseits von einer wirtschaftlich moderaten Erholungsphase und einem gesunkenen Zinsniveau bei der Refinanzierung profitieren, andererseits belasteten die Unsicherheiten aus fortbestehenden und neuen geopolitischen Spannungen und volatiler Energiepreise die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dennoch geht die VW Leasing davon aus, in diesem insgesamt gegenüber dem Vorjahr positiveren Marktumfeld ein operatives Ergebnis über dem des Vorjahres zu erzielen.

Der Vertragsbestand liegt mit 2.157 Tsd. Stück (davon Zweigniederlassung MAN Financial Services, München: 35 Tsd. Stück) spürbar über dem Wert per 30. Juni 2024 von 2.014 Tsd. Stück.

Positive Entwicklungen wurden im Bereich der Vertragszugänge verzeichnet. Der Anteil der geleasten Fahrzeuge an den Auslieferungen des Volkswagen Konzerns (Penetration) liegt im ersten Halbjahr 2025 bei der Volkswagen Leasing GmbH im Markt Deutschland bei 63,8 % und steigt damit im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt spürbar an (1. Halbjahr 2024: 60,5 %).

Das Forderungsvolumen im Kreditrisiko der Volkswagen Leasing GmbH konnte im Vergleich zum Dezember 2024 weiter ausgebaut werden. Der Anstieg ist insbesondere auf das Retail-Portfolio und die starke Nachfrage nach unseren Produkten in Deutschland zurückzuführen. Die Portfolioqualität im Kreditrisiko blieb stabil.

Das Restwertportfolio der Volkswagen Leasing GmbH ist im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahresende weiter gewachsen. Gleichzeitig erhöhten sich die Restwertrisiken leicht, was sich in der Risikovorsorge widerspiegelt und im Wesentlichen durch die Normalisierung der Vermarktungsergebnisse und die gesunkenen Restwerte von elektrischen Fahrzeugen der ersten Generation begründet war. Die jeweiligen Entwicklungen werden weiterhin engmaschig überwacht.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr 2025 befand sich die Weltwirtschaft insgesamt weiter auf Wachstumskurs, mit der gleichen Dynamik wie im Vorjahr. Die Gruppe der Schwellenländer verzeichnete im Vergleich dazu einen etwas stärkeren Anstieg der Wachstumsrate, während das Wachstum der fortgeschrittenen Volkswirtschaften insgesamt leicht nachließ. Geopolitische Unsicherheiten, insbesondere in Bezug auf die US-Handelspolitik, dämpften die Stimmung unter den Marktteilnehmenden und wirkten den in vielen Ländern rückläufigen Inflationsraten und einer Lockerung der Geldpolitik entgegen.

Die Wirtschaft in Westeuropa verzeichnete im ersten Halbjahr dieses Jahres ein insgesamt positives Wachstum oberhalb des Vorjahresniveaus. In Nord- und Südeuropa verlief die Entwicklung überwiegend ähnlich. Aufgrund der rückläufigen Inflationsraten setzte die Europäische Zentralbank ihre seit Juni 2024 begonnenen Leitzinssenkungen in diversen Schritten fort.

Deutschland registrierte im Berichtszeitraum ein leicht positives Wirtschaftswachstum und entwickelte sich damit etwas besser als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im Durchschnitt weiter an. Nachdem die monatlichen Inflationsraten Ende 2022 historische Höchstwerte erreicht hatten, sanken sie seitdem etwa mit dem Durchschnitt der Eurozone.

ENTWICKLUNG DER MÄRKTE FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Das europäische Pkw-Marktvolumen lag im Berichtszeitraum leicht unter dem Vorjahresniveau. Der Absatz von Finanzdienstleistungsprodukten übertraf den Vorjahreswert. Ebenso konnte eine positive Entwicklung beim Absatz von After-Sales-Produkten wie Inspektions-, Wartungs- und Verschleißverträgen verzeichnet werden. Die Neuwagenzulassungen in Deutschland lagen im Zeitraum Januar bis Juni 2025 leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Vertragszugänge im Finanzdienstleistungsgeschäft konnten jedoch weiter ausgebaut werden. Diese Entwicklung ist auf das Leasinggeschäft mit Einzelkunden zurückzuführen; das entsprechende Geschäft mit Großkunden sowie die Neuwagenfinanzierungen bewegten sich auf Vorjahresniveau. Die Neuwagenpenetration übertraf den Vorjahreswert und die Erwartungen, auch das Gebrauchtwagengeschäft entwickelte sich positiv. Die Neuabschlüsse bei den Dienstleistungsverträgen bewegten sich im Berichtszeitraum auf Vorjahresniveau. Bei Versicherungen gingen die Neuverträge zurück, was aus Sondereffekten bei einzelnen Produkten resultierte.

ENTWICKLUNG DER MÄRKTE FÜR PKW UND LEICHTE NUTZFAHRZEUGE

Von Januar bis Juni 2025 lag das weltweite Pkw-Marktvolumen leicht über dem Niveau des Vorjahres. Dabei entwickelten sich die einzelnen Regionen unterschiedlich. Während das Marktvolumen in Westeuropa sowie Zentral- und Osteuropa sank, entwickelten sich Nordamerika, Südamerika, Asien-Pazifik, Afrika sowie Nahost positiv. Der Markt für vollelektrische Fahrzeuge (BEVs) konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark zulegen, ihr Anteil am zugrunde gelegten Marktvolumen stieg auf 14,6 (12,0) %.

Das weltweite Neuzulassungsvolumen von leichten Nutzfahrzeugen lag von Januar bis Juni 2025 in der Größenordnung des Vorjahres.

In Westeuropa war die Zahl der Pkw-Neuzulassungen im ersten Halbjahr 2025 rückläufig und bewegte sich in der Größenordnung des Vorjahres. Die Entwicklung der großen Pkw-Einzelmärkte dieser Region fiel dabei unterschiedlich aus. Während Großbritannien leicht und Spanien deutlich wuchsen, sank das Marktvolumen in Frankreich spürbar und in Italien leicht.

Das Neuzulassungsvolumen von leichten Nutzfahrzeugen in Westeuropa verringerte sich im Berichtszeitraum deutlich gegenüber dem Vorjahreswert.

Von Januar bis Juni 2025 lag die Zahl der Pkw-Neuzulassungen in Deutschland leicht unter dem Niveau des Vorjahres, wobei die Nachfrage nach vollelektrischen Fahrzeugen und Plug-in-Hybriden zunahm. Die Nachfrage nach Fahrzeugen mit konventionellen Antrieben zeigte sich hingegen schwächer. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 stieg die inländische Produktion auf 2,2 Mio. Fahrzeuge (+ 4,1 %), die Pkw-Exporte stiegen dabei auf 1,7 Mio. Einheiten (+ 3,3 %).

Die Zahl der Verkäufe von leichten Nutzfahrzeugen in Deutschland lag in den ersten zwei Quartalen 2025 deutlich unter dem Vergleichswert von 2024.

VERÄNDERUNGEN IM VOLKSWAGEN LEASING GMBH KONZERN

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen.

ERTRAGSLAGE

Die folgenden Erläuterungen zur Ertragslage des Volkswagen Leasing GmbH Konzerns beziehen sich auf Veränderungen zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Erträge aus Leasinggeschäften erhöhten sich im ersten Halbjahr 2025 um 1.042 Mio. € auf 9.252 Mio. €. Die Abschreibungen und andere Aufwendungen aus Leasinggeschäften betrugen 7.774 Mio. € und sind somit um 773 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Die Zinsaufwendungen sanken auf 795 Mio. € im Vergleich zu 960 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Der Überschuss aus Serviceverträgen stieg auf 147 Mio. € (Vorjahr: 108 Mio. €). Das Provisionsergebnis verbesserte sich auf - 6 Mio. € (Vorjahr - 10 Mio. €). Das Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten stieg auf - 6 Mio. € (Vorjahr - 45 Mio. €). Das sonstige betriebliche Ergebnis sank auf 62 Mio. € (Vorjahr: 145 Mio. €).

Das Operative Ergebnis des Volkswagen Leasing GmbH Konzerns stieg auf 517 Mio. € (Vorjahr: 213 Mio. €).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die folgenden Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage des Volkswagen Leasing GmbH Konzerns beziehen sich auf Veränderungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024.

Aktivgeschäft

Die Forderungen an Kunden sanken von 23,6 Mrd. € auf 23,4 Mrd. €. Die vermieteten Vermögenswerte hingegen stiegen von 31,8 Mrd. € auf 34,6 Mrd. €.

Der Vertragsbestand erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 von 2.085 Tsd. auf 2.157 Tsd. Einheiten. Davon entfielen 145 Tsd. Verträge auf die italienische Filiale in Mailand und 35 Tsd. Verträge auf die Zweigniederlassung MAN FS, München. Die Erhöhung des Bestands resultiert aus Neuzugängen von 427 Tsd. Stück im ersten Halbjahr 2025, denen Abgänge von 355 Tsd. Fahrzeugen im selben Zeitraum gegenüberstanden.

Die Gesellschaft refinanziert sich im Wesentlichen über die Ausgabe von Schuldverschreibungen sowie über Darlehen von verbundenen Unternehmen. Ende Juni 2025 belief sich das Volumen der ausgegebenen Schuldverschreibungen auf 25,3 Mrd. € (31.12.2024: 26,3 Mrd. €). Die Darlehen von verbundenen Unternehmen beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf 21,1 Mrd. € gegenüber 17,8 Mrd. € zum 31. Dezember 2024.

Das Volumen der verkauften künftigen Leasingforderungen belief sich zum 30. Juni 2025 auf 6,8 Mrd. € (31.12.2024: 6,3 Mrd. €). Das Volumen der verkauften künftigen Leasingrestwerte belief sich zum 30. Juni 2025 auf 14,5 Mrd. € (31.12.2024: 14,5 Mrd. €).

Durch dieses Maßnahmenbündel war die Liquiditätsversorgung der Volkswagen Leasing GmbH im ersten Halbjahr 2025 zu jedem Zeitpunkt sichergestellt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN NACH SEGMENTEN ZUM 30. JUNI 2025

in Tsd.	Einzelkunden	Großkunden	Summe Segmente	Überleitung	Konzern
Vertragsbestand	2.431	3.183	5.614	–	5.614
Leasinggeschäft	1.063	1.094	2.157	–	2.157
Dienstleistungen	1.368	2.089	3.457	–	3.457
Vertragszugänge	473	675	1.148	–	1.148
Leasinggeschäft	215	212	427	–	427
Dienstleistungen	258	463	721	–	721
in Mio. €					
Forderungen an Kunden aus					
Händlerfinanzierung	0	0	0	–	0
Leasinggeschäft	10.968	11.290	22.258	–	22.258
Vermietete Vermögenswerte	17.034	17.535	34.569	–	34.569
Investitionen ¹	3.929	3.878	7.807	–	7.807
Operatives Ergebnis	214	343	557	–40	517

¹ Entspricht den Zugängen bei den langfristig vermieteten Vermögenswerten.

Passivgeschäft

Als wesentliche Posten der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit 16,4 Mrd. € (+ 19,2 %), sowie die verbrieften Verbindlichkeiten mit 25,4 Mrd. € (– 3,8 %) enthalten.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital von 76 Mio. € blieb im Berichtszeitraum unverändert. Das IFRS-Eigenkapital betrug 10,3 (31.12.2024: 10,0) Mrd. €. Daraus ergibt sich, bezogen auf die Bilanzsumme von 63,7 Mrd. €, eine Eigenkapitalquote von 16,1 %.

Chancen- und Risikobericht

CHANCENBERICHT

Gesamtwirtschaftliche Chancen

Insbesondere belasten geopolitische Spannungen die wirtschaftliche Gesamtlage. Sollte sich eine Entspannung in den Faktoren einstellen, können diese das Wachstums- und Konsumklima positiv beeinflussen, wodurch sich Chancen für die Volkswagen Leasing GmbH ergeben – insbesondere, wenn sich die tatsächliche wirtschaftliche Entwicklung günstiger als prognostiziert darstellt.

Strategische Chancen

Die Volkswagen Leasing GmbH fokussiert sich weiterhin auf Digitalisierung und Prozessoptimierung, um auf veränderte Kundenbedürfnisse, steigendes Nachhaltigkeitsbewusstsein und strengere Regularien zu reagieren. Im Fokus steht die Entwicklung nachhaltiger Mobilitäts- und Dienstleistungsprodukte sowie die stetige Optimierung des Kundenerlebnisses. Besondere Wachstumschancen können sich im Bereich der Elektromobilität und bei Produkten und Dienstleistungen entlang des gesamten Fahrzeug- und Kundenlebenszyklus ergeben.

RISIKOBERICHT

Es ergaben sich im Berichtszeitraum gegenüber den Ausführungen im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts 2024 keine wesentlichen Änderungen.

Prognosebericht

Unseren Planungen liegt die Annahme zugrunde, dass die globale Wirtschaftsleistung im Jahr 2025 insgesamt mit einer im Vergleich zu 2024 etwas schwächeren Dynamik wachsen wird. Die rückläufige Inflation in wichtigen Wirtschaftsregionen und die daraus resultierende Lockerung der Geldpolitik sollten sich positiv auf die private Nachfrage auswirken. Risiken sehen wir weiterhin in einer zunehmenden Fragmentierung der Weltwirtschaft und protektionistischen Tendenzen, in Turbulenzen auf den Finanzmärkten sowie in strukturellen Defiziten in einzelnen Ländern. Die Wachstumsaussichten werden zudem von anhaltenden geopolitischen Spannungen und Konflikten belastet; Risiken bergen insbesondere der Russland-Ukraine-Konflikt, die Auseinandersetzungen im Nahen Osten sowie die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der politischen Ausrichtung der USA und den damit verbundenen geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen der neuen US-Regierung. Wir gehen davon aus, dass sowohl die fortgeschrittenen Volkswirtschaften als auch die Schwellenländer im Durchschnitt eine etwas schwächere Dynamik aufweisen werden als im vergangenen Berichtsjahr.

Die Entwicklung der Automobilbranche ist eng an den Verlauf der Weltwirtschaft gekoppelt. Wir rechnen auf den internationalen Automobilmärkten mit einer weiter zunehmenden Wettbewerbsintensität. Krisenbedingte Unterbrechungen der globalen Versorgungskette und dadurch resultierende Auswirkungen auf die Fahrzeugverfügbarkeit können das Neuzulassungsvolumen belasten. Plötzlich auftretende oder sich verschärfende geopolitische Spannungen und Konflikte könnten darüber hinaus insbesondere zu steigenden Materialpreisen und sinkender Verfügbarkeit von Energie führen.

Wir erwarten, dass sich die Märkte für Pkw im Jahr 2025 in den einzelnen Regionen uneinheitlich, aber überwiegend positiv entwickeln werden. Insgesamt wird das weltweite Verkaufsvolumen von Neufahrzeugen voraussichtlich auf dem Niveau des Vorjahres liegen. In Westeuropa rechnen wir für 2025 mit einem Neuzulassungsvolumen von Pkw, das ebenfalls auf dem Vorjahresniveau liegen wird. Für den deutschen Pkw-Markt gehen wir für 2025 davon aus, dass das Volumen der Neuzulassungen in der Größenordnung des Vorjahres liegen wird.

Die Märkte für leichte Nutzfahrzeuge werden sich in den einzelnen Regionen unterschiedlich entwickeln; insgesamt rechnen wir für 2025 mit einem Verkaufsvolumen in der Größenordnung des Vorjahres.

Unserer Einschätzung nach werden automobilbezogene Finanzdienstleistungen im Jahr 2025 – im Zusammenspiel mit der Entwicklung der Fahrzeugmärkte – eine hohe Bedeutung für den weltweiten Fahrzeugabsatz haben.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Geschäftsführung der Volkswagen Leasing GmbH eine erhebliche Verbesserung des Operativen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr. Grundlage der Prognose ist eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Konzernmarken und intensive Kostenoptimierungen durch unser Effizienzprogramm. Die erwarteten Entwicklungen der Risikokosten sowie der Refinanzierungskosten werden einen maßgeblichen Einfluss auf die Ergebnisentwicklung haben. Darüber hinaus führt ein anhaltend stabiler Gebrauchtwagenmarkt zu einer erheblichen Steigerung der Gebrauchtwagenvermarktungsergebnisse gegenüber dem Vorjahr.

Im ersten Halbjahr 2025 liegen die Neuwagenauslieferungen und Vertragsvolumina über dem Vorjahreswert. Aufgrund der erwarteten Neuwagenauslieferungen an Kunden sowie einer Penetrationsrate der Volkswagen Leasing GmbH im Markt Deutschland auf dem Vorjahresniveau wird ein leichter Anstieg der Vertragszugänge für das Geschäftsjahr prognostiziert.

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des Konzerns der Volkswagen Leasing GmbH. Diesen Aussagen liegen Annahmen zur Entwicklung der wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen einzelner Länder, Wirtschaftsräume und Märkte, insbesondere für Finanzdienstleistungen und die Automobilbranche, zugrunde, die auf Basis der vorliegenden Informationen getroffen wurden und die die Volkswagen Leasing GmbH zurzeit als realistisch ansieht. Die Einschätzungen sind mit Risiken behaftet und die tatsächliche Entwicklung kann von der erwarteten abweichen. Sollten sich wesentliche Parameter bezüglich der wichtigsten Absatzmärkte ändern oder sich wesentliche Veränderungen bei den für den Volkswagen Konzern relevanten Preisen für Energie- und sonstige Rohstoffe oder in der Teileversorgung ergeben, wird das die Geschäftsentwicklung entsprechend beeinflussen. Darüber hinaus kann es auch zu Abweichungen von der voraussichtlichen Geschäftsentwicklung kommen, wenn sich die im Geschäftsbericht 2024 dargestellten Einschätzungen zu den wesentlichen Steuerungsgrößen sowie zu Risiken und Chancen anders entwickeln als derzeit erwartet oder sich zusätzliche Risiken beziehungsweise Chancen oder sonstige den Geschäftsverlauf beeinflussende Faktoren ergeben. Wir übernehmen keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Konzern-Zwischenabschluss (Kurzfassung)

Gewinn- und Verlustrechnung

des Konzerns der Volkswagen Leasing GmbH

Mio. €	Anhang	01.01 - 30.06.2025	01.01 - 30.06.2024	Veränderung in %
Zinserträge aus Kreditgeschäften und Wertpapieren		48	125	-61,9
Erträge aus Leasinggeschäften		9.252	8.210	12,7
Abschreibungen und andere Aufwendungen aus Leasinggeschäften		-7.774	-7.002	11,0
Überschuss aus Leasinggeschäften	1	1.478	1.208	22,3
Zinsaufwendungen		-795	-960	-17,2
Erträge aus Serviceverträgen		1.103	961	14,9
Aufwendungen aus Serviceverträgen		-956	-852	12,2
Überschuss aus Serviceverträgen		147	108	36,0
Risikovorsorge für Kreditausfallrisiken		-96	-31	X
Provisionserträge		2	27	-90,9
Provisionsaufwendungen		-8	-38	-77,9
Provisionsergebnis		-6	-10	-43,9
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen		-3	-16	-83,4
Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten		-6	-45	-87,1
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	2	-312	-310	0,7
Sonstige betriebliche Erträge		338	350	-3,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-276	-205	34,5
Sonstiges betriebliches Ergebnis		62	145	-57,4
Operatives Ergebnis		517	213	X
Sonstiges Finanzergebnis		-1	-0	X
Ergebnis vor Steuern		516	213	X
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-159	-67	X
Ergebnis nach Steuern		357	146	X
Anteile der Volkswagen Bank GmbH (Vorjahr: Volkswagen Financial Services Overseas AG) am Ergebnis nach Steuern		357	146	X
Der Volkswagen Bank GmbH bei Verlustübernahme/Gewinnabführung gemäß HGB-Ergebnis zustehender Ergebnisanteil		89	312	-71,4

Gesamtergebnisrechnung

des Konzerns der Volkswagen Leasing GmbH

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024
Ergebnis nach Steuern	357	146
Sicherungsgeschäfte		
Im Eigenkapital erfasste FairValueÄnderungen (OCI I)	–0	1
Cashflow-Hedges (OCI I) vor Steuern	–0	1
Latente Steuern auf Cashflow-Hedges (OCI I)	0	–0
Cashflow-Hedges (OCI I) nach Steuern	–0	–
Reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung von Fremdkapitalinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Fair-Value-Änderungen	10	–2
Reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung von Fremdkapitalinstrumenten vor Steuern	10	–2
Latente Steuern auf reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung von Fremdkapitalinstrumenten	–3	1
Reklassifizierbare im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung von Fremdkapitalinstrumenten nach Steuern	–	–1
Reklassifizierbare Gewinne/Verluste	–0	–1
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	10	–2
Latente Steuern auf das Sonstige Ergebnis	–3	–
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	7	–1
Gesamtergebnis	364	145
Anteile der Volkswagen Bank GmbH (Vorjahr: Volkswagen Financial Services Overseas AG) am Gesamtergebnis	364	145

Bilanz

des Konzerns der Volkswagen Leasing GmbH

Mio. €	Anhang	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Aktiva				
Forderungen an Kreditinstitute		2.698	2.548	5,9
Forderungen an Kunden aus				
Händlerfinanzierung		0	0	–28,8
Leasinggeschäft		22.258	22.360	–0,5
sonstigen Forderungen		1.133	1.232	–8,0
Forderungen an Kunden gesamt		23.392	23.592	–0,8
Wertanpassungen aus Portfolio-Fair-Value-Hedges		44	67	–34,5
Derivative Finanzinstrumente		175	154	13,6
Wertpapiere		489	147	X
Sachanlagen		4	3	27,9
Vermietete Vermögenswerte	3	34.569	31.760	8,8
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		16	17	–2,9
Aktive latente Steuern		248	314	–20,8
Ertragsteueransprüche		46	29	59,3
Sonstige Aktiva		2.041	2.024	0,8
Gesamt		63.723	60.656	5,1

Mio. €	Anhang	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung in %
Passiva				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		8.487	7.242	17,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		16.440	13.795	19,2
Verbriefte Verbindlichkeiten		25.440	26.433	–3,8
Derivative Finanzinstrumente		336	368	–8,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		54	52	3,5
Sonstige Rückstellungen		115	114	0,9
Passive latente Steuern		1.147	1.017	12,7
Ertragsteuerverpflichtungen		–	136	–100,0
Sonstige Passiva		1.288	1.306	–1,4
Nachrangkapital		129	180	–28,2
Eigenkapital		10.288	10.013	2,7
Gezeichnetes Kapital		76	76	–
Kapitalrücklage		3.361	3.361	–
Gewinnrücklagen		6.843	6.575	4,1
Übrige Rücklagen		8	1	X
Gesamt		63.723	60.656	5,1

Eigenkapital- veränderungsrechnung

des Konzerns der Volkswagen Leasing GmbH

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	ÜBRIGE RÜCKLAGEN		SUMME EIGENKAPITAL
				Cashflow- Hedges (OCI I)	Fremd- kapital- instrumente	
Stand am 01.01.2024	76	3.361	6.431	0	2	9.870
Ergebnis nach Steuern	–	–	146	–	–	146
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	–	–	–0	0	–1	–1
Gesamtergebnis	–	–	146	0	–1	145
Übrige Veränderungen ¹	–	–	–312	–	–	–312
Stand am 30.06.2024	76	3.361	6.265	1	–	9.702
Stand am 01.01.2025	76	3.361	6.575	–0	1	10.013
Ergebnis nach Steuern	–	–	357	–	–	357
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	–	–	–	–0	7	7
Gesamtergebnis	–	–	357	–0	7	364
Übrige Veränderungen ¹	–	–	–89	–	–	–89
Stand am 30.06.2025	76	3.361	6.843	–1	9	10.288

¹ Die Werte stellen den Verlustausgleich nach HGB durch die Volkswagen Financial Services Overseas AG (Vorjahr) bzw. die Gewinnabführung nach HGB an die Volkswagen Bank GmbH (Berichtsjahr) dar.

Kapitalflussrechnung

des Konzerns der Volkswagen Leasing GmbH

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024
Ergebnis vor Steuern	516	213
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen	2.360	2.244
Veränderung der Rückstellungen	3	–36
Veränderung anderer zahlungsunwirksamer Posten	–56	26
Ergebnis aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagevermögen	–0	–0
Zinsergebnis und Dividendenerträge	150	135
Sonstige Anpassungen	–0	–0
Veränderung der Forderungen an Kreditinstitute	–0	–416
Veränderung der Forderungen an Kunden	166	1.738
Veränderung der vermieteten Vermögenswerte	–5.107	–3.476
Veränderung der sonstigen Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	–20	379
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.246	0
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	2.572	–1.186
Veränderung der verbrieften Verbindlichkeiten	–990	88
Veränderung der sonstigen Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	–18	–94
Erhaltene Zinsen	645	825
Erhaltene Dividenden	–	–
Gezahlte Zinsen	–795	–960
Ertragsteuerzahlungen	–121	54
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	550	–467
Einzahlungen aus der Veräußerung von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	0	6
Auszahlungen aus dem Erwerb von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	–	–0
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Anlagewerten	–	0
Auszahlungen aus dem Erwerb von übrigen Anlagewerten	–2	–0
Veränderung der Geldanlagen in Wertpapieren	–329	–
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–330	6
Ausschüttung an die Volkswagen Bank GmbH	–19	–
Verlustübernahme durch die Volkswagen Financial Services AG	–	479
Mittelveränderung aus Nachrangkapital	–51	–16
Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten	–1	–1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–71	461
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	2.548	–
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	550	–467
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–330	6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–71	461
Veränderung der Risikovorsorge auf Zahlungsmittel	0	–
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	2.697	–
Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung sind unter Textziffer (7) dargestellt.		

Anhang

des Konzerns der Volkswagen Leasing GmbH zum 30. Juni 2025

Allgemeine Angaben

Die Volkswagen Leasing GmbH besteht in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie hat ihren Sitz in Deutschland, Braunschweig, Gifhorner Straße, und ist im Handelsregister Braunschweig (HRB 1858) eingetragen.

Die Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig, ist alleinige Gesellschafterin der Volkswagen Leasing GmbH. Das Mutterunternehmen der Gesellschafterin Volkswagen Bank GmbH ist die Volkswagen Financial Services AG. Das oberste Mutterunternehmen der Volkswagen Leasing GmbH ist die Volkswagen AG, Wolfsburg. Zwischen der Volkswagen Bank GmbH und der Volkswagen Leasing GmbH besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Grundlagen der Konzernrechnungslegung

Die Volkswagen Leasing GmbH hat ihren Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 in Übereinstimmung mit den IFRS Accounting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und den Auslegungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Dementsprechend wurde auch dieser Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält einen gegenüber dem Konzernabschluss verkürzten Berichtsumfang. Eine prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses ist nicht erfolgt.

Betragsangaben erfolgen in Millionen Euro (Mio. €), soweit nichts anderes vermerkt ist. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Volkswagen Leasing GmbH hat alle von der EU übernommenen und ab dem 1. Januar 2025 verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt.

Für den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss wurde ein Abzinsungssatz für Pensionsrückstellungen im Inland von 4,0 % (31. Dezember 2024: 3,4 %) verwendet. Die Erhöhung des Zinssatzes führte zu einer Reduzierung der Pensionsrückstellungen sowie der darauf entfallenden latenten Steuern und der im Eigenkapital in den Gewinnrücklagen erfassten versicherungsmathematischen Verluste bei Pensionsrückstellungen.

Im Übrigen wurden bei der Aufstellung des Konzern-Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr grundsätzlich dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2024 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Konzernabschlusses des Geschäftsberichts 2024 veröffentlicht.

Darüber hinaus sind die Auswirkungen neuer Standards unter der Angabe „Nicht angewendete neue beziehungsweise geänderte IFRS“ näher beschrieben. Der Konzernabschluss 2024 ist im Internet unter <https://www.vwfs.com/gbvleasing24> abrufbar.

Konzernkreis

Neben der Volkswagen Leasing GmbH werden in den Konzernabschluss alle ausländischen Tochterunternehmen in Form von strukturierten Unternehmen einbezogen, die die Volkswagen Leasing GmbH unmittelbar oder mittelbar beherrscht. Dies ist der Fall, wenn die Volkswagen Leasing GmbH unmittelbar oder mittelbar die Verfügungsgewalt über das Unternehmen besitzt, an positiven oder negativen variablen Rückflüssen aus dem Unternehmen partizipiert und diese Rückflüsse durch Ausübung der Verfügungsgewalt beeinflussen kann.

Die Zusammensetzung des Volkswagen Leasing GmbH Konzerns ergibt sich wie folgt:

- > Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig
- > VCL Multi-Compartment S.A., Luxemburg
- > VCL Master S.A., Luxemburg
- > VCL Master Residual Value S.A., Luxemburg
- > Trucknology S.A., Luxemburg

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

1. Überschuss aus Leasinggeschäften

Der Überschuss aus Leasinggeschäften setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024
Leasingerträge aus dem Operating-Leasinggeschäft	3.149	2.780
Zinserträge aus dem Finanzierungsleasing	598	550
Erträge aus dem Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen aus Leasinggeschäften	5.208	4.435
Nettozinsergebnis aus Derivaten zur Absicherung von Finanzierungsleasingverträgen	–1	150
Übrige Erträge aus dem Leasinggeschäft	298	295
Erträge aus Leasinggeschäften	9.252	8.210
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Leasinggeschäfts	–2.324	–2.269
Aufwendungen aus dem Abgang von Gebrauchtfahrzeugen aus Leasinggeschäften	–5.140	–4.481
Übrige Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft	–310	–249
Abschreibungen und andere Aufwendungen aus Leasinggeschäften	–7.774	–7.002
Gesamt	1.478	1.208

2. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024
Personalaufwand	–121	–3
Sachaufwendungen	–187	–306
Kosten für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Verkaufsförderung	–2	–0
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	–1	–0
Sonstige Steuern	–1	–0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	0	–0
Gesamt	–312	–310

3. Vermietete Vermögenswerte

Mio. €	Nettobuchwert 01.01.2025	Zugänge	Abgänge/Übrige Bewegungen ¹	Abschreibungen	Nettobuchwert 30.06.2025
Sachanlagen	3	2	0	1	4
Vermietete Vermögenswerte	31.760	10.380	5.247	2.323	34.569

1 Die übrigen Bewegungen enthalten Zuschreibungen.

4. Klassen von Finanzinstrumenten

Im Volkswagen Leasing GmbH Konzern werden Finanzinstrumente in folgende Klassen eingeteilt:

- > Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet
- > Zum Fair Value bewertet
- > Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen
- > Keiner Bewertungskategorie zugeordnet

Eine Überleitung der betroffenen Bilanzpositionen zu den Klassen ergibt sich aus folgender Darstellung:

	KLASSEN VON FINANZINSTRUMENTEN											
	BILANZPOSITION		ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS-KOSTEN BEWERTET		ZUM FAIR VALUE BEWERT		DERIVATIVE FINANZ - INSTRUMENTE IN SICHERUNGS - BEZIEHUNGEN		KEINER BEWERTUNGS - KATEGORIE ZUGEORDNET		KEINER KLASSE VON FINANZ-INSTRUMENTEN ZUGE-ORDNET	
Mio. €	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Aktiva												
Barreserve	0	–	0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Forderungen an Kreditinstitute	2.698	2.548	2.698	2.548	–	–	–	–	–	–	–	–
Forderungen an Kunden	23.392	23.592	1.133	1.232	–	–	–	–	22.258	22.360	–	–
Wertanpassungen aus Portfolio-Fair-Value-Hedges	44	67	–	–	–	–	–	–	44	67	–	–
Derivative Finanzinstru- mente	175	154	–	–	90	73	85	81	–	–	–	–
Wertpapiere	489	147	–	–	489	147	–	–	–	–	–	–
Ertragsteueransprüche	46	29	20	–	–	–	–	–	–	–	26	29
Sonstige Aktiva	2.041	2.024	492	504	–	–	–	–	–	–	1.549	1.520
Gesamt	28.885	28.562	4.343	4.284	579	220	85	81	22.303	22.428	1.575	1.549
Passiva												
Verbindlichkeiten ge- genüber Kreditinstitu- ten	8.487	7.242	8.487	7.242	–	–	–	–	–	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	16.440	13.795	14.532	12.063	–	–	–	–	7	8	1.901	1.725
Verbriefte Verbindlichkeiten	25.440	26.433	25.440	26.433	–	–	–	–	–	–	–	–
Derivative Finanzinstru- mente	336	368	–	–	76	53	259	315	–	–	–	–
Ertragsteuer- verpflichtungen	–	136	–	121	–	–	–	–	–	–	–	15
Sonstige Passiva	1.288	1.306	49	9	–	–	–	–	–	–	1.239	1.298
Nachrangkapital	129	180	129	180	–	–	–	–	–	–	–	–
Gesamt	52.120	49.460	48.637	46.047	76	53	259	315	7	8	3.140	3.037

5. Angaben zum Fair Value

Die Prinzipien und Methoden der Fair-Value-Bewertung sind gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert. Detaillierte Erläuterungen zu den Bewertungsprinzipien und -methoden befinden sich im Geschäftsbericht 2024.

Für die Bemessung des Fair Values und die damit verbundenen Angaben werden die Fair Values in eine dreistufige Bewertungshierarchie eingeordnet. Die Zuordnung zu den einzelnen Stufen richtet sich danach, ob die bei der Fair-Value-Ermittlung herangezogenen wesentlichen Parameter am Markt beobachtbar sind oder nicht.

In Stufe 1 werden Fair Values von Finanzinstrumenten, zum Beispiel Wertpapiere, gezeigt, für die ein Marktpreis auf einem aktiven Markt direkt beobachtet werden kann.

Fair Values in Stufe 2 werden auf Basis von am Markt beobachtbaren Parametern wie Währungskursen oder Zinskurven anhand marktbezogener Bewertungsverfahren ermittelt. Hierunter fallen zum Beispiel Derivate.

Die Ermittlung der Fair Values in Stufe 3 erfolgt über Bewertungsverfahren, bei denen mindestens ein nicht direkt auf einem aktiven Markt beobachtbarer Einflussfaktor einbezogen wird.

Die Fair Values von Forderungen an Kunden werden der Stufe 3 zugeordnet, da für die Fair-Value-Ermittlung nicht am Markt beobachtbare Parameter berücksichtigt werden.

Umgliederungen zwischen den Stufen waren in der Zwischenberichtsperiode sowie in der Vorjahresvergleichsperiode nicht erforderlich.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Einordnung der zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumente sowie der derivativen Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen in die dreistufige Hierarchie nach Klassen.

Mio. €	STUFE 1		STUFE 2		STUFE 3	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Aktiva						
Zum Fair Value bewertet						
Derivative Finanzinstrumente	–	–	90	73	–	–
Wertpapiere	489	147	–	–	–	–
Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen	–	–	85	81	–	–
Gesamt	489	147	175	154	–	–
Passiva						
Zum Fair Value bewertet						
Derivative Finanzinstrumente	–	–	76	–	–	–
Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen	–	–	259	–	–	–
Gesamt	–	–	336	–	–	–

In der nachfolgenden Tabelle werden die Fair Values der Finanzinstrumente gezeigt:

Mio. €	FAIR VALUE		BUCHWERT		UNTERSCHIED	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Aktiva						
Zum Fair Value bewertet						
Derivative Finanzinstrumente	90	73	90	73	–	–
Wertpapiere	489	147	489	147	–	–
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet						
Barreserve	0	0	0	0	–	–
Forderungen an Kreditinstitute	2.698	2.548	2.698	2.548	–	–
Forderungen an Kunden	1.128	1.232	1.133	1.232	–5	–0
Ertragsteueransprüche	20	–	20	–	–	–
Sonstige Aktiva	492	504	492	504	–	–
Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen	85	81	85	81	–	–
Keiner Bewertungskategorie zugeordnet						
Forderungen an Kunden	22.392	22.428	22.258	22.360	134	67
Wertanpassungen aus Portfolio-Fair-Value-Hedges	–	–	44	67	–44	–67
Passiva						
Zum Fair Value bewertet						
Derivative Finanzinstrumente	76	53	76	53	–	–
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.565	7.306	8.487	7.242	78	64
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14.682	12.220	14.532	12.063	150	158
Verbriefte Verbindlichkeiten	25.761	26.775	25.440	26.433	321	342
Ertragsteuer-verpflichtungen	–	121	–	121	–	–
Sonstige Passiva	48	9	49	9	–0	–0
Nachrangkapital	131	182	129	180	2	3
Derivative Finanzinstrumente in Sicherungsbeziehungen	259	315	259	315	–	–

Segmentberichterstattung

6. Segmentberichterstattung

Die Darstellung der berichtspflichtigen Segmente folgt der internen Steuerung und Berichterstattung im Volkswagen Leasing GmbH Konzern. Als zentrale Steuerungsgröße wird das Operative Ergebnis an die Hauptentscheidungsträger berichtet. Die dem Management zu Steuerungszwecken zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie in der externen Rechnungslegung.

Die interne Steuerung unterscheidet die Kundengruppen Einzelkunden und Großkunden.

Die Einzelkunden bestehen aus den Privatkunden und den gewerblichen Einzelabnehmern. Bei den gewerblichen Einzelabnehmern handelt es sich um Gewerbetreibende, die keine Liefervereinbarung über den Bezug von Neufahrzeugen mit dem Volkswagen-Konzern geschlossen haben. Die Privatkunden sind Kunden, die ein Vertragswiderrufsrecht besitzen.

Innerhalb der Großkunden werden Firmengroßkunden und Sonderabnehmer unterschieden. Bei den Firmengroßkunden handelt es sich um Firmen, die mindestens fünf Konzernfahrzeuge pro Jahr über eine Liefervereinbarung beziehen und mindestens 15 entsprechende Fahrzeuge im Vertragsbestand haben. Zu den Sonderabnehmern zählen etwa Kirchen, Pflegedienste und Menschen mit Handicap.

Die langfristigen Vermögenswerte werden gemäß IFRS 8 exklusive Finanzinstrumente, latenter Steueransprüche sowie Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses ausgewiesen.

AUFTEILUNG NACH KUNDENGRUPPEN 1. HALBJAHR 2025:

Mio. €	Einzelkunden	Großkunden	Summe Segmente	Überleitung	Konzern
Zinserträge aus Kreditgeschäften und Wertpapieren	–	–	–	48	48
Erträge aus Leasinggeschäften	4.260	5.007	9.267	–15	9.252
davon Wertaufholungen gemäß IAS 36	5	21	25	0	25
Abschreibungen und andere Aufwendungen aus Leasinggeschäften	–3.588	–4.213	–7.801	27	–7.774
davon außerplanmäßige Abschreibungen gemäß IAS 36	–67	–108	–175	1	–175
Überschuss aus Leasinggeschäften	672	793	1.466	12	1.478
Zinsaufwendungen	–372	–423	–795	–	–795
Erträge aus Serviceverträgen	231	873	1.103	–	1.103
davon zeitpunktbezogene Erträge	213	621	834	–	834
davon zeitraumbezogene Erträge	18	252	269	–	269
Aufwendungen aus Serviceverträgen	–188	–768	–956	–	–956
Überschuss aus Serviceverträgen	43	104	147	–	147
Risikovorsorge für Kreditausfallrisiken	–47	–39	–86	–10	–96
Provisionserträge	–	2	2	–	2
Provisionsaufwendungen	–0	–8	–8	–1	–8
Provisionsüberschuss	–0	–5	–5	–1	–6
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	–	–	–	–3	–3
Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	–	–	–	–6	–6
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	–92	–114	–206	–106	–312
Sonstige betriebliche Erträge	12	291	302	35	338
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–2	–266	–268	–8	–276
Sonstiges betriebliches Ergebnis	10	24	34	28	62
Operatives Ergebnis	214	341	554	–38	517

AUFTEILUNG NACH KUNDENGRUPPEN 1. HALBJAHR 2024:

Mio. €	Einzelkunden	Großkunden	Summe Segmente	Überleitung	Konzern
Zinserträge aus Kreditgeschäften und Wertpapieren	–	–	–	125	125
Erträge aus Leasinggeschäften	4.012	4.043	8.055	155	8.210
davon Wertaufholungen gemäß IAS 36	4	40	44	0	44
Abschreibungen und andere Aufwendungen aus Leasinggeschäften	–3.469	–3.579	–7.048	47	–7.002
davon außerplanmäßige Abschreibungen gemäß IAS 36	–147	–154	–301	2	–299
Überschuss aus Leasinggeschäften	543	464	1.007	202	1.208
Zinsaufwendungen	–475	–486	–960	–	–960
Erträge aus Serviceverträgen	218	743	961	–	961
davon zeitpunktbezogene Erträge	201	543	744	–	744
davon zeitraumbezogene Erträge	17	200	217	–	217
Aufwendungen aus Serviceverträgen	–184	–668	–852	–	–852
Überschuss aus Serviceverträgen	34	75	109	–	108
Risikovorsorge für Kreditausfallrisiken	–2	–34	–36	5	–31
Provisionserträge	27	–	27	–	27
Provisionsaufwendungen	–33	–4	–37	–1	–38
Provisionsüberschuss	–6	–4	–10	–1	–10
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	–	–	–	–16	–16
Ergebnis aus zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten	–	–	–	–45	–45
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	–92	–138	–230	–80	–310
Sonstige betriebliche Erträge	12	211	223	127	350
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–2	–196	–198	–7	–205
Sonstiges betriebliches Ergebnis	10	15	25	120	145
Operatives Ergebnis	12	–108	–95	310	213

Die ausgewiesenen außerplanmäßigen Abschreibungen sowie die Wertaufholungen nach IAS 36 beziehen sich auf vermietete Vermögenswerte.

Die Aufteilung der langfristigen Vermögenswerte gemäß IFRS 8 sowie der Zugänge bei den langfristigen vermieteten Vermögenswerten nach Kundengruppen kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Mio. €	01.01. – 30.06.2025	
	Einzelkunden	Großkunden
Langfristige Vermögenswerte	15.464	15.919
Zugänge bei den langfristigen vermieteten Vermögenswerten	3.929	3.878

Mio. €	01.01. – 30.06.2024	
	Einzelkunden	Großkunden
Langfristige Vermögenswerte	12.581	14.606
Zugänge bei den langfristigen vermieteten Vermögenswerten	3.373	3.395

Die Investitionen in den übrigen Anlagewerten sind von untergeordneter Bedeutung.

Sonstige Erläuterungen

7. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns der Volkswagen Leasing GmbH dokumentiert die Veränderung des Zahlungsmittelbestands durch die Zahlungsströme aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Der Zahlungsmittelbestand umfasst die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Bilanzposten Forderungen an Kreditinstitute.

8. Außerbilanzielle Verpflichtungen

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

	FÄLLIG	FÄLLIG	FÄLLIG	GESAMT
Mio. €	bis 30.06.2026	01.07. 2026 – 30.06.2030	ab 01.07. 2030	30.06.2025
Verpflichtungen aus				
Miet- und Leasingverträgen	–	–	–	–
Übrige finanzielle Verpflichtungen	99	28	–	128

	FÄLLIG	FÄLLIG	FÄLLIG	GESAMT
Mio. €	2025	2026 - 2029	ab 2030	31.12.2024
Verpflichtungen aus				
Miet- und Leasingverträgen	1	–	–	1
Übrige finanzielle Verpflichtungen	75	32	–	107

9. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen im Sinne des IAS 24 gelten natürliche Personen und Unternehmen, die von der Volkswagen Leasing GmbH beeinflusst werden können, die einen Einfluss auf die Volkswagen Leasing GmbH ausüben können oder die unter dem Einfluss einer anderen nahestehenden Partei der Volkswagen Leasing GmbH stehen.

Die Volkswagen Bank GmbH, Braunschweig, ist alleinige Gesellschafterin der Volkswagen Leasing GmbH. Die Muttergesellschaft der Gesellschafterin Volkswagen Bank GmbH ist die Volkswagen Financial Services AG. Die oberste Muttergesellschaft ist die Volkswagen AG, Wolfsburg. Weiterhin hielt die Porsche Automobil Holding SE, Stuttgart, zum Bilanzstichtag die Mehrheit der Stimmrechte an der Volkswagen AG. Auf der Außerordentlichen Hauptversammlung der Volkswagen AG am 3. Dezember 2009 wurde die Schaffung von Entsendungsrechten für das Land Niedersachsen beschlossen. Damit kann die Porsche SE über die Hauptversammlung nicht alle Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat der Volkswagen AG wählen, solange dem Land Niedersachsen mindestens 15 % der Stammaktien gehören. Die Porsche SE hat aber die Möglichkeit, an den unternehmenspolitischen Entscheidungen des Volkswagen Konzerns

mitzuwirken, und gilt damit als nahestehendes Unternehmen im Sinne des IAS 24. Das Land Niedersachsen und die Hannoversche Beteiligungsgesellschaft Niedersachsen mbH, Hannover, verfügen gemäß Mitteilung vom 2. Januar 2025 am 31. Dezember 2024 über 20,00 % der Stimmrechte an der Volkswagen AG und haben somit mittelbaren maßgeblichen Einfluss auf den Konzern der Volkswagen Leasing GmbH. Darüber hinaus wurde – wie oben dargestellt – von der Hauptversammlung der Volkswagen AG am 3. Dezember 2009 beschlossen, dass das Land Niedersachsen zwei Mitglieder des Aufsichtsrats bestellen darf (Entsendungsrecht). Zwischen der alleinigen Gesellschafterin Volkswagen Bank GmbH und der Volkswagen Leasing GmbH besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Die Volkswagen Bank GmbH sowie sonstige im Konzernverbund der Volkswagen AG nahestehende Unternehmen stellen der Volkswagen Leasing GmbH Refinanzierungsmittel zu marktüblichen Konditionen zur Verfügung. Im Rahmen von Finanzierungsgeschäften wurden von der Volkswagen AG sowie sonstigen im Konzernverbund der Volkswagen AG nahestehenden Unternehmen Fahrzeuge an die Volkswagen Leasing GmbH zu marktüblichen Konditionen veräußert. Diese Geschäftsbeziehung ist in der Spalte „Erhaltene Lieferungen und Leistungen“ dargestellt.

In der Spalte „Erbrachte Lieferungen und Leistungen“ sind im Wesentlichen Erlöse aus der Vermarktung von Gebrauchtfahrzeugen über Gesellschaften des Volkswagen Konzerns enthalten.

Die Geschäfte mit nahestehenden Personen sind in den folgenden beiden Tabellen dargestellt:

Mio. €	ZINSERTRÄGE 1. HALBJAHR		ZINSAUFWENDUNGEN 1. HALBJAHR		ERBRACHTE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN 1. HALBJAHR		ERHALTENE LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN 1. HALBJAHR	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Aufsichtsrat	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschäftsführung	–	–	–	–	–	–	–	–
Volkswagen Bank GmbH	37	26	–152	–	–	–	24	57
Volkswagen Financial Services AG	–	35	–116	–133	7	–	105	51
Volkswagen AG	–	49	–	–19	502	–	6.668	2.837
Porsche SE	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige im Konzernverbund nahestehende Personen	–	28	–84	–157	4.631	–	2.765	1.118

Mio. €	FORDERUNGEN GEGEN		WERT- BERICHTIGUNGEN AUF WERTGEMINDERTE FORDERUNGEN		DAVON ZUFÜHRUNG LAUFENDES JAHR		VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER	
	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024
Aufsichtsrat	–	–	–	–	–	–	–	–
Geschäftsführung	–	–	–	–	–	–	–	–
Volkswagen Bank GmbH	2.656	2.478	–	–	–	–	8.877	7.884
Volkswagen Financial Services AG	–	7	–	–	–	–	9.519	6.473
Volkswagen AG	308	388	–	–	–	–	865	483
Porsche SE	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige im Konzernverbund nahestehende Personen	1.285	1.536	–	–	–	–	4.734	4.021

In der Zeile „Sonstige im Konzernverbund nahestehende Personen“ sind neben den Schwestergesellschaften auch Gemeinschaftsunternehmen sowie assoziierte Unternehmen enthalten, die im Konzernverbund der Volkswagen AG nahestehend sind, aber nicht direkt der Volkswagen Leasing GmbH zugehörig sind. Die Leistungsbeziehungen mit dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung umfassen die entsprechenden Personenkreise.

Die Volkswagen Leasing GmbH hat im ersten Halbjahr 2025 keine Kapitaleinlagen von der VW FS AG erhalten. Im Vorjahr hat die Volkswagen Leasing GmbH Sacheinlagen aus positiven Unterschiedsbeträgen zwischen erhaltenen Ausgleichszahlungen und übernommenen Personalrückstellungen von der übergeordneten Gesellschafterin Volkswagen Financial Services AG sowie von der Gesellschafterin Volkswagen Bank GmbH erhalten.

Einzelne Mitglieder der Geschäftsführung bzw. einzelne Mitglieder des Prüfungsausschusses der Volkswagen Leasing GmbH sind Mitglieder in Vorständen und Aufsichtsräten von anderen Unternehmen des Volkswagen Konzerns, mit denen die Volkswagen Leasing GmbH zum Teil im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Geschäfte abwickelt. Alle Geschäfte mit diesen nahestehenden Personen und Unternehmen werden zu Bedingungen ausgeführt, wie sie auch mit fremden Dritten üblich sind.

10. Organe der Volkswagen Leasing GmbH

Geschäftsführung:

MANUELA VOIGT

Sprecherin der Geschäftsführung
Steuerung Markt Deutschland

HENDRIK EGGERS (BIS 31.03.2025)

Back Office Volkswagen Leasing GmbH

OLIVER ROES (SEIT 01.04.2025)

Back Office Volkswagen Leasing GmbH

VERENA ROTH

Vertrieb Markt Deutschland

Aufsichtsrat:

ANTHONY BANDMANN

Mitglied des Vorstands der Volkswagen Financial Services AG
Vertrieb und Marketing
Region Europa (inkl. Deutschland)

CHRISTIAN LÖBKE

Mitglied der Geschäftsführung der Volkswagen Bank GmbH
Risikomanagement

SARAH AMELING-ZAFFIRO

Stellvertretende Vorsitzende des Gemeinsamen Betriebsrats der
Volkswagen Financial Services AG und der Volkswagen Bank GmbH

BJÖRN SCHÖNE

Mitglied des Gemeinsamen Betriebsrats der
Volkswagen Financial Services AG und der Volkswagen Bank GmbH

Ausschuss:

PRÜFUNGSAUSSCHUSS:

Christian Löbke
Anthony Bandmann
Björn Schöne

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 11. Juli 2025 hat der Bundesrat einer schrittweisen Absenkung des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 15 auf 10 Prozent - beginnend ab dem Geschäftsjahr 2028 - zugestimmt. Wir erwarten hieraus einen Ertrag aus der Abwertung latenter Steuerverbindlichkeiten.

Braunschweig, 21. Juli 2025

Volkswagen Leasing GmbH
Die Geschäftsführung

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Braunschweig, den 21. Juli 2025

Volkswagen Leasing GmbH
Die Geschäftsführung



Manuela Voigt



Oliver Roes



Verena Roth

Personalbericht

Zum 30. Juni 2025 waren 1.922 Mitarbeitende (31. Dezember 2024: 1.926) bei der Volkswagen Leasing GmbH in Deutschland beschäftigt.

In den italienischen Leasing-Filialen waren am 30. Juni 2025 97 Mitarbeitende beschäftigt (31.12.2024: 87).

HERAUSGEBER

Volkswagen Leasing GmbH
Gifhorner Straße 57
38112 Braunschweig
Telefon +49 (0) 531 212-03
info@volkswagenleasing.de
www.vwfs.com
www.facebook.com/vwfsde

INVESTOR RELATIONS

ir@vwfs.com

Dieser Geschäftsbericht ist unter <https://www.vwfs.com/hyfrleasing25> auch in englischer Sprache verfügbar.

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Verständnis, dass wir aus Gründen der Sprachvereinfachung die maskuline grammatische Form verwenden.